

Themenschwerpunkt



Fotolia/© tif6781

8 Tierisch gut Tiere in unserem Leben Ingeborg Bruckert

Wir brauchen Tiere zum Leben – Tiere leben auch ohne uns. Die ersten Zeichnungen der Jahrtausendalten Geschichte der Kunst in allen Teilen der Erde zeigen Darstellungen von Tieren. Eine Welt ohne Tiere ist nicht vorstellbar.

- 3 Editorial
- 6 Kaleidoskop
- 48 Ohne Worte
- 49 Bücherschau
- 50 Vorschau und Impressum

T Weitere Beiträge zum Themenschwerpunkt

Kreativ gestalten

10 Die ersten Herbstboten Eule und Igel aus Papier

T Angela Raab

Gerade in der ersten Schulwoche ist eine kleine Papierarbeit hilfreich, um neue Schüler kennenzulernen bzw. den Ablauf im Unterricht einzuschulen. Papiersorten und der richtige Umgang mit der Schere können in WG 1/2 wiederholt werden. Nebenbei entsteht noch ein schöner Schulhausschmuck.

11 Tierische Pulswärmer Häkellarbeit, die wärmt und schmückt

T Maria-Anna Roth

Häkeln erlebt eine Renaissance, die nun schon zwei bis drei Jahre anhält. Wenn auch dieses Werkstück einige Ausdauer verlangt, so kann es doch bereits mit eifrigen Drittklässlern gearbeitet werden.



12 Dickhäutig in einem Stück! Elegante Schnittführung für Elefanten

T Brigitte Süß

Der Elefant gehört zu den Tierfiguren, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Bewundert und geachtet gehört er als Kuscheltier, als Märchenfigur oder Wappentier zu unserem Alltag. Tatsächlich lassen sich alle Körperteile in einem Schnitt vereinen und die Form kann mit ein paar gezielten Stichen in die dritte Dimension geführt werden.

14 Unterwasserwelt Fische & Co. mal anders

T Astrid Jahns

Die Kinder erfahren in dieser Sequenz den Umgang mit dem neuen Auftragswerkzeug Spachtel. Das Auftragen der Farben

mit dem Spachtel erfordert einiges an Schwung und Dynamik, so können sie mit dem Spachtel den rhythmischen Bewegungsfluss des Wassers optimal nachempfinden.

17 Tierisch cool! Tiere im neuen Look

T Astrid Jahns

Aus Einzelteilen verschiedener Tierabbildungen setzen die Kinder Tierporträts in der Collagentechnik zusammen und erschaffen auf diese Weise neue und fantasievolle Tierwesen in Porträtform. Dabei entstehen die unterschiedlichsten Persönlichkeiten, die einiges an Charme und Eigensinn mitbringen.



20 Schafe unter sich ... Häkeln und Nähen

T Maria-Anna Roth

Die japanischen Amigurumi-Häkeltierchen überschwemmen das Internet in allen »Handarbeitsforen«. Aber Tiere, wie hier das Schaf, können auch noch klassisch gehäkelt werden. Schwierigkeiten beim Formhäkeln können nicht auftauchen, da der Kopf aus Filz gearbeitet wird.

22 Knooking oder Sträkeln Einführung in eine Technik

Maria-Anna Roth

Eine alternative Technik im Bereich Maschenbilden wird hier vorgestellt. Es versteht sich von selbst, dass der Technik entweder das Häkeln oder das Stricken, am besten aber beides, im Unterricht vorangegangen sein muss.

24 Löwenkopf und Linolschnitt Eine etwas vergessene Technik wiederbeleben

T Maria-Anna Roth

Der Linolschnitt und Linoldruck, eine Technik, die viele berühmte Künstler praktizierten, führt derzeit in der Schule ein Schattendasein. Das präsenste Plakatbild des Musicals »König der Löwen« hat uns animiert, eigene Löwenköpfe im Linolschnitt zu gestalten.

26 Märchenhafte Kleckse Aus Klecksen werden mit wenigen Strichen Figuren

Diana-Anna Herzog

Mit kleinen Strichen eine große Wirkung erzielen, das ist die Grundidee dieser Gestaltungsstunde. Bunte Kleckse auf weißem Papier können bekannte Märchentemen auf originelle Weise darstellen.

22 Wiesndascherl Näharbeit zur Wiesn- oder Volksfestzeit

Elisabeth Knoll

Bummelt man über das Oktoberfest oder andere Volksfeste, sind Trachten hoch im Trend. Zu einem schönen Dirndl gehört natürlich auch eine passende Tasche. Diese ist oft relativ teuer und so wurde die Idee geboren, aus Filz und anderen schönen Dingen ein eigenes Wiesndascherl zu nähen.



SEK

SEK

SEK

Gesund leben



30 Tierisch gut – eine Frage der Haltung Gefüllte Rouladen von Pute, Kalb, Schwein und Rind

T Helga Wöhl

Mit der Ernährungsempfehlung »Fleisch, Wurst und Eier in Maßen« der Deutschen Gesellschaft für Ernährung werden sowohl ernährungsphysiologische Belange als auch sozial-ethische Aspekte in Einklang gebracht. Weniger Fleisch auf dem Teller bedeutet mehr Tierwohl und bessere Qualität. »Weniger ist mehr« kommt hier allen zugute.

34 Fleisch wird zur Beilage Rezeptideen mit wenig Hackfleisch

T Maria-Anna Roth

Zeitgemäße Ernährung, bei der die einstige Hauptzutat, das Fleisch, zu einer wohlschmeckenden Nebensache wird. Die Schüler erfinden die Rezepte selbst neu, das heißt, sie versuchen, sie unter dem genannten Aspekt umzustellen.



36 Zu gut für die Tonne Einsatz eines Internet-Angebots

T Maria-Anna Roth

Wir werfen zu viel weg, vieles davon ist noch »zu gut für die Tonne«. Mit diesem Slogan hat die Bundesregierung eine Internetseite eröffnet, die aktive Teilnahme ermöglicht. Warum das Angebot nicht auch einmal im Unterricht nutzen!

klick ↘

IM INTERNET UNTER WWW.HTW-PRAXIS.DE
ZUM DOWNLOAD



Weitere kreative Ideen und Unterrichtsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage! So beispielsweise unter dem Suchbegriff »Tiere«:

Lange Tiere

Witzige Buchstützen aus Holz
www.htw-praxis.de/htw20120120

Hier kommt die Maus

Alles Gute zum Geburtstag!
www.htw-praxis.de/htw20120524

Tierisches Lesezeichen

Lustige Faltarbeit für tierischen Lesespaß
www.htw-praxis.de/htw20140620



Zusätzliche Materialien oder Beiträge

Fächerübergreifend unterrichten

37 Filigrane Fensterfische Papier-Reliefs aus Ton- und Transparentpapier

T Brigitte Süß

Das Thema »Fisch« wird von den Schülern gerne bearbeitet. Diesmal haben 5. und 6. Klassen sich mehr mit dem Innenleben des Fisches als mit seinem Schuppenkleid gestalterisch auseinandergesetzt, um die großen Aulafenster in eine Unterwasserwelt zu verwandeln

40 Mein Lieblingstier Tierzeichnungen nach realistischer Vorlage

T Astrid Jahns

Kinder zeichnen und malen Tiere in der Regel sehr gerne. Wobei das Anfertigen einer detaillierten, realistischen Tierzeichnung eher selten vorkommt, denn dies erfordert Geduld, Zeit sowie eine gute Beobachtungsgabe und Fingerspitzengefühl. Es gibt verschiedene Herangehensweisen, ein Tier zu zeichnen, im Idealfall bewegt es sich in seiner natürlichen Umgebung.

42 Gut versteckt! Rätselraten im Museum

T Astrid Jahns

Mit dem Bildausschnitt eines Kunstwerks machen sich die Kinder in einem Museum auf die Suche nach dem Original – nachdem sie zuvor eine eigene Interpretation zu Papier gebracht haben.

44 Ein Häuschen für Marienkäfer und Schmetterlinge Laubsägearbeit – fächerverbindend mit Biologie

T Maria-Anna Roth

Eine Weiterentwicklung des bekannten »Insektenhotels« ist das Marienkäfer- und Schmetterlingshaus, das geschützte Lebensräume für diese Gartenbewohner bietet.

46 Das wasserscheue Krokodil Gestalten nach einem Bilderbuch

T Maria Arnold-Zettl und Veronika Zettl

Die Geschichte eines Krokodils, das kein Wasser mag und schon gar nicht schwimmen will. Die Ursache für die Abneigung gegen das Badevergnügen ist dann auch einleuchtend: Es entpuppt sich im Verlauf der Geschichte als echter Drache.

47 Der Beruf des Schäfers Ein Traditionsberuf

T Maria-Anna Roth

Der LehrplanPLUS für Bayern zeigt auch kulturelle Zusammenhänge auf. So wird zum Beispiel ein Einblick in die Tätigkeit eines Schäfers angedacht.

